

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin SW 12, Zimmerstrasse 94.

Ⓜ [39326] Wir versanden soeben nachstehendes Rundschreiben:

Berlin SW. 12, den 8. September 1897.

Wir beehren uns Ihnen hierdurch die Mitteilung zu machen, dass ein neues Buch Wolfgang Kirchbach's sich unter der Presse befindet, von dem mit Gewissheit anzunehmen ist, dass es das grösste Aufsehen erregen wird.

In einigen Tagen erscheint:

Das Buch Jesus.

Die Urevangelien.

Neu nachgewiesen, neu übersetzt, geordnet und aus den Ursprachen erklärt

von

Wolfgang Kirchbach.

Oktav-Ausgabe. In grösserem Druck. 11¹/₂ Bogen. Geheftet 1 M 50 S ; eleg. geb. 2 M 25 S ord.

Volks-Ausgabe 10 Bogen. Taschenformat In kleinerem Druck. Flexibel geb. 70 S ord.

Noch ist Wolfgang Kirchbach's „Was lehrte Jesus?“ in aller Munde. In weiten Volkskreisen bildet das sensationell wirkende Buch das Tagesgespräch; in spaltenlangen Artikeln nimmt die Presse Stellung zu ihm, ja sie nennt es **eine That**, so dass man von dem Werke mit Recht behaupten kann, dass es die ablaufende Saison beherrschte.

In weit grösserer Masse noch wird dies bei Kirchbach's „Das Buch Jesus“ der Fall sein. Während „Was lehrte Jesus?“ den wissenschaftlichen Nachweis für die seitherige fehlerhafte Uebersetzung der Evangelien erbrachte, enthält „Das Buch Jesus“ den Text der

wahren Lehre Jesu,

wie er auf Grund langjähriger sorgfältigster Sprachforschungen von Kirchbach festgestellt worden ist. Ein günstiger Zufall will es, dass durch den **jüngst entdeckten Papyrus** die Feststellungen Kirchbach's ihre **Bestätigung gefunden haben**.

Im **Anhang** enthält das Buch einen Abriss „Das Leben Jesu“ nach den zuverlässigsten historischen Quellen.

Nach diesen Darlegungen bedarf es kaum noch des weiteren, um Sie auf die **sensationelle Bedeutung** dieser Erscheinung, hinzuweisen. **Es giebt in der That Niemanden, ob hoch oder niedrig, Gelehrter oder Arbeiter, Strenggläubiger oder Freigeist, der nicht das von den zahlreichen Fehlern und Irrtümern gereinigte Evangelium, in dem uns die Lehre Jesu in vollendeter Höheit und Klarheit entgegentritt, kennen lernen möchte.**

Um dem Buche die Verbreitung in den weitesten Schichten des Volkes zu sichern, haben wir, neben der elegant ausgestatteten **Oktav-Ausgabe** in grösserem Druck, eine **Volksausgabe in Taschen-Format** veranstaltet, deren äusserst wohlthetlicher Preis die Anschaffung auch dem Geringbemittelten gestattet.

Es ist keine Frage, dass von diesem mehr als jedes andere **volkstümlichen Buche** jede Handlung, auch die kleinste **Massenabsatz** erzielen kann. Schon das Ausstellen im Schaufenster wird zahlreiche Käufer herbeiziehen, durch **Ansichtsvor-senden** oder **Kolportage** dürften Sie **überraschend grosse Erfolge** erzielen.

Bezugsbedingungen:

<u>Oktav-Ausgabe:</u>	Geheftet 1 M 50 S ord., 1 M 10 S netto, 1 M — S bar	} <u>Freiexemplare</u>
	Eleg. geb. 2 M 25 S ord., 1 M 70 S netto, 1 M 50 S bar	

Gebunden nur fest.

<u>Volks-Ausgabe:</u>	Flexibel gebunden 70 S ord., 50 S netto, 48 S bar,
	<u>Freiexemplare 11/10.</u>

50 Exemplare 21 M	} bar ohne Freiexemplare.
100 „ 40 „	
500 „ 175 „	

In Anbetracht der zu erwartenden Massen-Aufträge müssen wir uns vorbehalten, diejenigen Firmen zuerst zu berücksichtigen, welche nicht nur à cond., sondern auch **fest** bestellen.

Wir geben der Hoffnung Ausdruck, dass Sie diese Gelegenheit zu **gewinnreicher Thätigkeit** mit allem Nachdruck ausnutzen werden, und bitten uns Ihre Aufträge möglichst direkt übermitteln zu wollen.

Hochachtungsvoll

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.